



Stadt Nachrichten



Samstag, 7. September 2019

ab 12 Uhr: Einmarsch der Vereine, Ehrengäste und Besucher, im Anschluss Festakt am unteren Stadtplatz; Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Josef Tagwercher; **Öffnung der „Schmankerlstraße“**

im Anschluss: Fröhschoppen mit der Stadtmusikkapelle, Öffnung der Spielestation und Kinderprogramm

15 Uhr: Einfahrt und Präsentation der Dieselbrüder, „Schuhplattler“ und offizielle Zelteröffnung

ab 16 Uhr: U3 Endstation sorgt am Nachmittag für ordentliche Stimmung im Festzelt

17.30 Uhr: Modenshow und Präsentation aktueller Modetrends in der Schernbergstraße

ganztags: Ausstellungen und Öffnung der Radstädter Betriebe und Unternehmen

ganztags:

Job gesucht? Unser Info-Corner bietet Informationen über freie Stellen in Radstadt!



Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Das ist die erste Ausgabe, in der wir als Bürgermeister und Vizebürgermeister gemeinsam über das Gemeindegeschehen berichten.



Nationalratswahl

Am 29.09.2019 finden die vorgezogenen Nationalratswahlen statt. Wir dürfen Euch ersuchen, vom Wahlrecht gebrauch zu machen und Eure Stimme abzugeben. Auch wenn wir bereits einen Wahlmarathon hinter uns haben, ist es unsere demokratische Pflicht, aber auch unser Recht, die künftige Zusammensetzung des Nationalrates mitzubestimmen.

Gespräch mit Landesrat Schnöll

Am 1. Juli durfte sich Bürgermeister Christian Pewny mit Herrn Landesrat Stefan Schnöll in Salzburg treffen. Folgende Themen wurden besprochen: der Lärmschutztunnel, der Verkehr auf der B 320 und die Förderung von Sportstätten. Herr Landesrat Schnöll sicherte uns seine Unterstützung für den Bau des Lärmschutztunnels zu. Vorab sollen eine niedrigere Geschwindigkeitsbeschränkung und eine Verschärfung des Fahrverbotes für LKWs zur Entlastung der Bevölkerung beitragen. Bezüglich der Sportstätten wurde dem Bürgermeister die neue Sportstättenförderung vorgestellt. Diese beinhaltet eine höhere Förderung bei einem Neubau oder einer Generalsanierung von Sportstätten. Er hat aber auch betont, dass hier in beiden Fällen, sowohl die Gemeinde als auch die gesamte Bevölkerung am Zug seien. Wir werden uns gemeinsam mit den Radstädterinnen und Radstädtern im Herbst dieser beiden Themen annehmen.

Ehrung von

Altbürgermeister Sepp Tagwercher

Bürgermeister Christian Pewny war es eine große Freude an der Ehrung des langjährigen Bürgermeisters Sepp Tagwercher am 4. Juni in der Salzburger Residenz im Rittersaal beiwohnen

zu dürfen. In einem sehr festlichen Akt, überreichte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer Josef Tagwercher für sein fünfjähriges Engagement als Vizebürgermeister und sein 20-jähriges Wirken als Bürgermeister der Stadtgemeinde Radstadt das große Verdienstzeichen des Landes Salzburg.



Tag der Kameradschaft

Jährlich am ersten Juli-Wochenende findet das Jahresfest der Kameradschaft Radstadt unter der Leitung von Obmann Peter Buchsteiner statt. An diesem Tag wird nicht nur der Gefallenen im Ersten und Zweiten Weltkrieg gedacht, sondern es werden auch Ehrungen durchgeführt. Es wurden Verdienstmedaillen in Bronze und Gold, sowie das Landesehrenkreuz in Silber an Kameraden, Gardisten und Musiker verliehen.

Radrundfahrt



Am 14. Juli war unsere Innenstadt wieder für die Radfahrer reserviert. Die 4. Etappe der Radrundfahrt führte vom Stadtl auf den Großglockner. Um 11:04 Uhr wurde die Etappe von Bürgermeister Christian Pewny gestartet. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Radstadt wurden die Starter in Fusch wieder empfangen.

Radstadt fährt Rad

Am Sonntag, dem 14. Juli fuhr Radstadt wieder Rad! Bei fast perfektem Wetter war es wieder möglich, eine gemütliche Tour mit der Familie oder Freunden nach Flachauwinkel zum Badensee zu fahren. Die Strecke für sportlich ambitionierte Radfahrer führte über den Mandlberg



nach Filzmoos zu den Hofalmen. Wir gratulieren Ernst Kainz zu einer weiteren tollen Veranstaltung.

Music in town

An sechs Donnerstagen wurde unsere Innenstadt wieder zur Musikstadt. Die Stadtlern konnten verschiedene Bands, die vorm Sendlhofer, vorm Stegerbräu, beim Hotel Post, beim Road House und vor der City Lounge auftraten, bewundern und bei einem Glaserl Wein oder Bier und kulinarischen Köstlichkeiten etwas entspannen!

Zapfenstreich

Am 5. Juli veranstaltete die Stadtkapelle Radstadt den großen österreichischen Zapfenstreich. Die Marschshow wurde durch die Kameradschaft und die Bürgergarde unterstützt. Die Stadtkapelle hat in einem fast zweistündigen Programm ihr musikalisches Können und verschiedene Marschformationen gezeigt. Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei allen beteiligten Vereinen für das tolle Event bedanken.

Viele Feste

Das Knödlfest, das Gardefest, die Musikveranstaltungen der Schulen, die Florianifeier und vieles mehr tragen zum Zusammenhalt der Bevölkerung und dem Erhalt des Brauchtums in unserer Stadtgemeinde bei.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Einrichtungen für das große Engagement!

Geburtstage Gemeindebedienstete

Einen runden Geburtstag feierten bzw. feiern die Bediensteten der Stadt Hermann Maier (60), Manfred Eder (60) und Marianne Ellmer (50).

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich!

1000ste Hochzeit

von Alois Oppeneiger

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte unser Standesbeamter Alois Oppeneiger. Vor kurzem gab sich sein 1000stes Brautpaar das JA-Wort. In ganz kleiner Runde wurde sowohl die Hochzeit als auch das Jubiläum gefeiert.

Als erstes Brautpaar standen am 4. April 1978 der damalige Hüttenwirt vom Roßbrand Peter Gütling und seine Verlobte Renate Scharf. Als Trauzeugen fungierten Landwirt und Totengräber David Steger sowie Hildegard Krampe, für die musikalische Umrahmung sorgte damals OSR Anton Thaler.



Zwei neue Betriebe in Radstadts Innenstadt

Es kann erfreulich berichtet werden, dass sich wieder zwei neue Betriebe in Radstadt angesiedelt haben. Im Haus der Familie Oppeneiger in der Hoheneggstraße eröffnete kürzlich die Bäckerei Steinbauer aus Wagrain eine Filiale.



Neben Backwaren, Süßspeisen und italienischem Eis haben die Kunden die Möglichkeit, im Gastgarten gemütlich einen Kafee zu genießen. Im gleichen Gebäude werden im neu geschaffenen Geschäftslokal demnächst Herr Nistor und Frau Kocher ein Keramikgeschäft eröffnen.

Damit wird die Attraktivität unserer Altstadt weiter gehoben und wir bedanken uns bei Fam. Alois und Brigitte Oppeneiger für ihr Engagement. Beiden Betrieben wünschen wir viel Erfolg.

Gemeindesekretär i.R. Alois Oppeneiger sen. feierte seinen 90er

Im Zuge einer gemütlichen Feier im Haus der Senioren gratulierte Bgm. Christian Pewny dem Gemeindesekretär i.R. zu seinem 90. Geburtstag und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Baulandsicherungsmodell Mauerbach

Um als Gemeinde günstiges Bauland zur Verfügung stellen zu können wur-

de im Bereich Schloss Mauer, genauer oberhalb der sog. Mauerbachsiedlung ein Baulandsicherungsmodell ins Leben gerufen. Mit der Land Invest - Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH als Partner, sollte dieses Modell realisiert werden. Zwischen der Land Invest und dem Grundeigentümer wurden grundsätzlich die vertraglichen Vereinbarungen positiv abgeschlossen. Bevor es jedoch zu einem rechtskräftigen Kaufvertrag kommen konnte, ist der Grundeigentümer leider verstorben. Alle weiteren Schritte sind nun mit der Verlassenschaft und den Erben zu vereinbaren und deshalb kann sich diese Angelegenheit noch längere Zeit verzögern. Wir bitten all jene die sich bereits für ein Grundstück interessiert haben um Verständnis und Geduld. Die Stadtgemeinde bzw. die Land Invest wird auf Vertragserfüllung drängen, die Abwicklung der Verlassenschaft liegt jedoch nicht im Einflussbereich der Gemeinde. Über Neuerungen werden wir Sie natürlich umgehend informieren.

Taurachverbauung

Nach mehrmaligem Verschieben des Baubeginns wurde im Juni nun endlich mit den Arbeiten zur Hochwasserschutzverbauung der Taurach begonnen. Vom Kaspardörfel bis zum Bereich des Hofermarktes soll mit Aufweitungen der Taurach mehr Platz gemacht werden. In den jeweiligen Siedlungsbereichen (Kaspardörfel, Taurachstraße, Forstauer Straße etc.) werden Hochwasserschutzmauern oder Wälle errichtet. Die Umsetzung der Verbauungsmaßnahmen wird voraussichtlich zwei Jahre in Anspruch nehmen.

730 Jahre Stadterhebung

Am 27. Juli 1289 wurde Radstadt durch den Salzburger Erzbischof Rudolf von Hohenegg zur Stadt erhoben. Aus diesem Anlass lud der Radstädter Museumsverein vertreten durch Obmann Rudi Hermann die Gemeindevertretung zu einem Besuch in das Heimatmuseum Schloss Lerchen ein, um dort eine Kopie der Stadterhebungsurkunde zu besichtigen sowie weitere geschichtliche und kulturelle Hintergründe über Radstadt zu erfahren. Die wirklich interessante Führung durch das Schloss Lerchen endete mit einer herzhaften Jause für die wir uns im Namen der Gemeindevertreter nochmals bei Rudi und Josefa Hermann bedanken möchten. Allen Radstädtern können wir einen Besuch des Schlosses Lerchen und des Kapuzinerturns wärmstens empfehlen. Alle Informationen zu den Öffnungszeiten

finden sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Radstadt.

Schloßstraße



Die Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitung und der Straßen- sowie Gehsteigeneuerrichtung in der Schloßstraße schreiten voran. Im Bereich des Zugangs zum Schwimmbad bis zur Auffahrt in die Bräuleiten ist der neue Gehsteig und die neue moderne LED-Straßenbeleuchtung bereits erkennbar.

Baulandwidmungen – Neuerungen bei Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplans

Im Gemeindeamt liegt derzeit eine Vielzahl an Anträgen auf Abänderung des Flächenwidmungsplans von Grünland in Bauland auf. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und der Baulandbilanz (Vergleich mittlerer Baulandbedarf im Raum-Entwicklungs-Konzept [REK] und gewidmetes Bauland) ist es derzeit nicht möglich, diese Anträge auf Umwidmung durchzuführen. Aufgrund dieser Einschränkungen durch die Baulandbilanz werden in Zukunft nur noch Umwidmungsanträge mit konkreten Bauvorhaben und Projekten im gesetzlich festgelegten Umsetzungszeitraum berücksichtigt werden können.

Ihr Bürgermeister

Christian Pewny

Sprechtag: „Termine nach Vereinbarung“ unter bgm@radstad.at oder 06452/4292-21

Ihr Vizebürgermeister

Christian Koller

Sprechtag: „Termin nach telefonischer Vereinbarung“ montags von 17–18 Uhr unter 0660/1602770.

Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Nun ist seit der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl bereits ein halbes Jahr vergangen. Es ist an der Zeit ein erstes Resümee zu ziehen.

Selbstverständlich benötigen die neuen Gemeindevertreter und Funktionsträger eine gewisse Zeit, um in ihre neue Rolle zu finden. Wir von der SPÖ Radstadt finden, dass die Zeit des Einarbeitens und die Kennenlernphase vorbei ist. Wir müssen nun die Ärmel hochkrepeln und mit der Arbeit beginnen, viele Themen – von Kinderbetreuung, Sportinfrastruktur, Straßen, Raumordnung, Lärmbelastung, etc. – liegen vor uns.

Das Wichtigste für eine konstruktive Arbeit ist, dass wir die „wirkliche Parteipol-

itik“ beiseite stellen und gemeinsam an vernünftigen Lösungen für Radstadt arbeiten sollten. Ich bin in der letzten Zeit sehr oft auf die Parteipolitik (die Roten, die Schwarzen oder die Blauen) angesprochen worden. Liebe Bürger(innen), natürlich ist es wichtig sich zu positionieren und seiner Linie bzw. Prinzipien treu zu bleiben.

Aber gerade in der Gemeindepolitik sollte die „Farbe“, die Ideologie keine vordergründige Rolle spielen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind auch Teil der Radstädter Bevölkerung und sind dazu aufgerufen, gemeinsam Probleme anzugehen und Lösungen zu erarbeiten, damit Radstadt weiterhin eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt. Wir bieten

allen anderen Fraktionen unsere Zusammenarbeit für eine positive Entwicklung unserer Stadt an.

In diesem Sinne dürfen wir von der SPÖ Radstadt allen noch ein paar erholsame Spätsommerwochen wünschen.

Ihr Stadtrat
Christian Kleewein
0664/6010825010



Fragen zur Europäischen Union?

Europainformation vor Ort in Radstadt


Das EDIC Salzburg Süd – Ländlicher Raum, getragen vom Regionalverband Pongau, ist im Haus der Region in Bischofshofen sowie mit einem Infobereich im mobilto-Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen angesiedelt und bietet als eines der insgesamt zehn österreichischen EuropeDirect-Stellen Informationen rund um die Europäische Union.

Einen Beitrag zur Steigerung der Wahlbeteiligungen an den vergangenen Europawahlen leistete das gesamte österreichische EDIC-Netzwerk mit der Aktion „Europa.Café-Ape“. Das mobile Café machte am 22. Mai in Radstadt Halt, um mit der Bevölkerung bei einer guten Tasse Kaffee ins Gespräch über die EU zu kommen und zu einer Teilnahme an den Wahlen zu motivieren.



Fragen zur EU und zu EU-Förderprogrammen, Interesse an weiterführenden Infos? Das Team des EDIC Salzburg Süd bzw. des Regionalverbandes Pongau steht gerne zur Verfügung.

Kontakt:
EDIC-Telefonhotline: 0660/3150585
Email: europedirect@pongau.org
Web: www.europainfo.at



Salzburg Verkehr®
verbindet

Einer für alle.


**Auch Radstadt profitiert:
Die neuen Tarife!**

bis zu
63%
sparen!


Mehr Leistung für weniger Geld!

- + Jahreskarten werden deutlich günstiger
- + Jede Jahreskarte wird zur Netzkarte
- + Eine Region um € 365, zwei Regionen um € 495 und das ganze Bundesland Salzburg um € 595
- + Geplanter Vorverkaufsstart im November 2019
- + Die neuen Tarife gelten ab 01.01.2020


Um € 365 fahren Sie künftig in Ihrer Region Pongau.



Um € 495 fahren Sie künftig in der Region Pongau und in der Region Tennengau.
Alternativ können Sie auch die Region Pongau und die Region Pinzgau oder die Region Lungau auswählen.



Um € 595 fahren Sie künftig im ganzen Bundesland Salzburg.
Zum Vergleich: Heute kostet diese Jahreskarte € 1.539!



von Radstadt


in die Stadt Salzburg inkl. Kernzone


Preis bisher	€ 1.534,00	
Preis NEU	€ 595,00	Ersparnis € 939,00 entspricht -61%

nach Zell am See

Preis bisher	€ 1.335,00	
Preis NEU	€ 495,00	Ersparnis € 840,00 entspricht -63%

Angaben in Euro





www.salzburg-verkehr.at

Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

NR-Wahl 2019

Allgemeines zur Nationalratswahl am 29. 9. 2019

Wahllokale:

Sprengel I	Stadt-Süd	Rathaus, 1. Stock, Festsaal
Sprengel II	Stadt-Nord	Rathaus, Parterre, Meldeamt
Sprengel III	Höggen-Löbenau	Zeughaus am Turm, Bücherei
Sprengel IV	Schwemmberg-Mandling	Zeughaus am Turm, Mehrzweckraum EG

Wahlzeiten:

Die Wahlzeit ist von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Besondere Wahlbehörde

Für Personen, denen es nicht möglich ist ihre Stimme, aufgrund von Bettlägrigkeit oder Krankheit abzugeben, gibt es die besondere Wahlbehörde. Um auf diesem Weg die Stimme abgeben zu können, muss dies bekannt gegeben und eine Wahlkarte beantragt werden. Die Wahlkommission der besonderen Wahlbehörde wird am Wahltag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr beim Wähler zu Hause erscheinen und es kann die Stimme vor der Wahlkommission abgegeben werden.

Briefwahl

Es besteht auch bei dieser Wahl wieder die Möglichkeit Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten.

Die Wahlkarte kann ab sofort entweder mündlich direkt am Gemeindeamt (bis spätestens 27.09.2019, 12.00 Uhr), im Internet über www.radstadt.at, Wahlkartenanträge oder schriftlich (Stadtgemeinde Radstadt, Stadtplatz 17, 5550 Radstadt – bis spätestens 25. 9. 2019) – beantragt werden.

Die Wahlkarte enthält einen amtlichen Stimmzettel und ein beige-farbenes Wahlkuvert. Der Stimmzettel ist persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, in das Wahlkuvert zu geben, das Wahlkuvert ist zu verschließen und in die Wahlkarte zu geben. Die Wahlkarte ist ebenfalls wieder zu verschließen und es ist auf dieser die eidesstattliche Erklärung mittels Unterschrift abzugeben – **ohne diese Erklärung ist Ihre Stimme ungültig.**

Die Wahlkarte ist auf dem Postwege an die zuständige Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft St. Johann i.

Pg.) zu übermitteln. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist bereits auf der Wahlkarte abgedruckt.

Die Wahlkarte kann am Wahltag (29. 9. 2019) von der Wählerin oder vom Wähler persönlich oder durch eine beauftragte Person bei jeder Bezirkswahlbehörde und in jedem Wahllokal – solange dieses geöffnet hat, abgegeben werden.

Die Stimmabgabe ist ungültig, wenn

- die eidesstattliche Erklärung (Unterschrift) auf der Wahlkarte nicht oder nachweislich nicht durch den Wahlberechtigten abgegeben worden ist;
- die Wahlkarte verspätet einlangt (bei der Bezirkswahlbehörde am 29. 9. 2019, bis 17.00 Uhr bzw. in den einzelnen Wahllokalen je nach Öffnungszeiten);
- in der Wahlkarte nicht das beigefarbene Wahlkuvert verwendet wurde.

**B
E
S
E
R
S
E
H
E
N**

**Optik
steinmetzer & schmiedl**

**Hörgeräte
ab € 0,-***

Jetzt kostenlos testen.

*Kassenleistung berücksichtigt!

ALTENMARKT - RADSTADT

**B
E
S
E
R
H
Ö
R
E
N**



Ölheizungen haben ein Ablaufdatum – Heizungsumstieg wird gefördert

Im Gemeindegebiet von Radstadt sind noch etwa 800 Heizölkessel im Einsatz. Mehr als ein Viertel davon ist älter als 25 Jahre. Für diese Anlagen ist ein Wechsel auf ein modernes energieeffizientes Heizsystem dringend in Betracht zu ziehen.

Einerseits gibt es im innerstädtischen Bereich von Radstadt die Möglichkeit, an das bestehende Nahwärmenetz anzuschließen. Falls dies nicht machbar

ist, ist bei den meisten Altbauten eine Pelletheizung die bevorzugte Alternative. Für Wohngebäuden mit sehr niedrigen Vorlauftemperaturen und Fußbodenheizung ist auch eine effiziente Wärmepumpe denkbar. Die laufenden Betriebskosten sind sowohl bei Pelletheizungen als auch bei Wärmepumpen deutlich günstiger als bei Ölheizungen. Nach der frühzeitigen Ausschöpfung der Bundesfördermittel bietet das Land

Salzburg seit Juli 2019 für den Umstieg auf erneuerbare Wärme (Pellets oder Hackschnitzel) eine erhöhte Förderung von 5.020 EUR an. Der Anschluss an die Biomasse-Nahwärme wird mit 7.520 EUR vom Land gefördert. Die Stadtgemeinde Radstadt unterstützt den Austausch alter Heizungen zusätzlich mit 500 EUR. So rechnet sich die Investition bereits in wenigen Jahren, durch günstigere Brennstoffkosten und effizientere Kesseltechnologie.

Vor einer Investitionsentscheidung für ein neues Heizsystem ist eine Energieberatung sinnvoll, die auch leicht umsetzbare Sanierungsmaßnahmen am Gebäude oder bei der Wärmeverteilung mit in Betracht zieht. Anmeldungen zur kostenlosen Energieberatung des Landes online unter:

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/anmeldung

Informationsveranstaltung der e5-Gemeinde Radstadt

„Heizungstausch: Förderung, Wirtschaftlichkeit“

24. 10. 2019, 19:00 Uhr, Zeughaus im Turm, Radstadt

Wer wirtschaftlich denkt und auf eine sichere, regionale Energieversorgung setzen will, sollte möglichst bald aus der alten Ölheizung aussteigen und auf erneuerbare Wärme umstellen.

Fachexperten des e5-Landesprogramms liefern einen Überblick zu den aktuellen Rahmenbedingungen für eine Heizungsumstellung.

Tierkadaverentsorgung im Recyclinghof Radstadt – Änderung

Die Bereitstellung unserer zwei gekühlten Kadavertonnen hat seit der Einführung großes Echo bei der Bevölkerung hervorgerufen und hat sich bestens bewährt. Sei es die Entsorgung eines geliebten verstorbenen Haustieres, einer geringen Menge an Schlachtabfällen, oder von Fallwild, welches von unserer Jägerschaft zu entsorgen ist. Dies soll auch so bleiben!

Leider hat sich die Entsorgungsmenge in letzter Zeit explosionsartig entwickelt und bei Stichproben sind die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes auf den Grund gestoßen. Es werden in letzter Zeit Kadaver aus den Nachbargemeinden (bis Reitdorf!) bei uns in Radstadt

entsorgt. Dementsprechend haben sich auch die Kosten für die Stadtgemeinde entwickelt.

Es haben sich nun zwei Möglichkeiten geboten, entweder die Tonnen gänzlich zu entfernen, oder diese zu verschließen.



Die Stadt hat sich nun für die zweite Variante entschieden und es wurden Vorhangschlösser angebracht – man will diese Variante der Kadaverentsorgung weiterhin anbieten.

Die Entsorgung ist ab sofort zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes möglich!

Es gibt **KEINE Ausnahmen** und alle Nutzer werden um Kenntnisnahme ersucht.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr

Jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
von 9 bis 11 Uhr



Raumausstatter Werner Letz

Borromäusweg 17
5550 Radstadt

Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at

Unsere Leistungen

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Möbelstoffe
- Leder
- Maler- und Tapetenarbeiten
- Sonnenschutz
- Karnisen
- Teppichböden
- Parkettböden
- Kork- und Vinylböden

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

Leitungsübergabe im Katholischen Bildungswerk Radstadt

18 Jahre lang plante und organisierte Doris Krammer Bildungsveranstaltungen im Katholischen Bildungswerk Radstadt. Dieses Ehrenamt legt sie nun in die Hände von Elisabeth Huber, die bei einem Vortragsabend zum Thema Demenz und pflegende Angehörige zur neuen Leiterin ernannt wurde.

Die Bildungsarbeit sei sehr bereichernd gewesen, sowohl inhaltlich als auch auf persönlicher Ebene, resümierte Doris Krammer ihr Engagement und bedankte sich besonders bei ihrem Team für die Unterstützung. Ihre Nachfolgerin Elisabeth Huber wird auch weiterhin sicherstellen, dass den RadstädterInnen ein vielseitiges Bildungsangebot zur Verfügung steht. Die Ernennung der neuen

Leiterin fand im Rahmen eines Vortrags zum vielschichtigen Thema Demenz statt. Die herausfordernde Situation von



Vl.: Mag. Frank Cöppicus-Röttger, Elisabeth Huber, Andreas Gutenthaler, Mag. Doris Krammer, Mag. Christine Sablatnig (Regionalbegleiterin Katholisches Bildungswerk Salzburg).

Bildquelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg

3. Sommerfest der Farben

Am 27. Juli 2019 war es nach zweijähriger Pause wieder soweit. Das Forelencamp veranstaltete zum 3. Mal das SOMMERFEST der FARBEN, unter der Mithilfe des Bodypainting-Weltmeisters Ludwig Decarli.

Am Programm standen ein Live Bodypainting von Ludwig, Schmackhaftes vom Grill von Chefkoch Wiggerl und ein lustiger Fishpainting-Wettbewerb. Untermalt wurde die Veranstaltung von DJ Phil Cirox, der den Gästen ordentlich einheizte. Auch Juniorchef Andreas sorgte dafür, dass trotz Regen und kleinem Kälteeinbruch niemandem kalt wurde. Sein eigens kreierter Sommercocktail für dieses Fest war das Getränk des Abends! Beim Wettbewerb wurden die künstlerischen Fähigkeiten des Publikums geprüft, indem sie aus Salzteig gebackene Fische bemalen mussten. Zusätzlich sollte jeder Fisch auch eine eigene Geschichte erzäh-

len und vom Schitester-Fisch bis hin zum Blumenfisch war alles vorhanden. Zu den Preisen zählten ein Rieseneisbecher für zwei Personen, ein Facepainting vom Weltmeister und als Hauptpreis ein Asia-Fondue für 4 Personen!

Das Team vom K2 rund um die Familie Kirchgasser und Ludwig Decarli freuten sich über zahlreiche Teilnehmer und einen wunderbaren Abend, sodass davon auszugehen ist, dass auch ein 4. Sommerfest folgen wird!




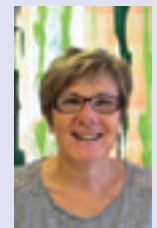
Betroffenen und pflegenden Angehörigen wurde diskutiert und der Referent Manfred Hörwarter zeigte Entlastungsmöglichkeiten auf. Die Begleitung von Veränderungsprozessen, wie sie etwa durch Krankheit ausgelöst werden können, sieht Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, als eine wesentliche Aufgabe Katholischer Bildungswerke: „Wir unterstützen dabei, mit Veränderungen umzugehen – am privaten und auch am Glaubensweg.“ Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger bedankte sich für die wertvollen Bildungsprojekte der letzten Jahre und freut sich auf die kommenden Angebote für Radstadt.

Eine Ära geht zu Ende

Nach 44 Jahren voller Leidenschaft zum Beruf geht unsere liebe Kollegin Gabi Tomasits in den wohlverdienten Ruhestand.

Das ganze Team vom Kindergarten und vor allem deine „Bärenkinder“ werden dich sehr, sehr vermissen und wünschen dir natürlich nur das Allerbeste für die Pension.

„Mit unserem Herzen  sind wir immer miteinander verbunden!“



**DANKE
FÜR ALLES**



**Du hast jetzt Zeit für schöne Dinge,
darum lache, tanze, singe, springe.
Bleibe in Ruhe zuhause
oder mache mal die Sause.
Genieße deinen Ruhestand
und reise durch das ganze Land.
Wir wünschen dir mit frohem Mute
für die Rente alles Gute!**



Schwaiger Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft

Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmererei.schwaiger@sbg.at

Resilienz – Wie Sie zum „Stehaufmännchen“ werden



Was hält uns gesund, lebensfroh und leistungsstark? Was erhöht unsere seelische Widerstandskraft und wie können wir Krisen besser bewältigen? Unter dem Begriff „Resilienz“ wird die Fähigkeit verstanden, sich von schwierigen Lebenssituationen nicht „unterkriegen zu lassen“, bzw. an diesen nicht zu zerbrechen.



Dabei gibt es nach Rummel (2011) sieben Schritte zum Erfolg:

- Optimismus: fester Glaube, dass Krisen zeitlich begrenzt und überwindbar sind
 - Akzeptanz: die aktuelle Situation annehmen
 - Lösungsorientierung: verwandeln Sie Probleme in Chancen
 - Selbststeuerung: verlassen Sie die Opferrolle und zählen Sie auf Ihre Stärken
 - Selbstwirksamkeit: übernehmen Sie Verantwortung
 - Netzwerk-/Beziehungsorientierung: bringt Stabilität
 - Zukunftsplanung: bereiten Sie sich auf Veränderungen vor
- Krisen und Probleme sind Teil unseres Lebens. So ziemlich alle erleiden früher oder später im Leben eine Krise. Konkret versteht Caplan (1961, 1964)

darunter eine „akute Überforderung eines gewohnten Verhaltenssystems durch belastende äußere oder innere Erlebnisse.“ Daran knüpft immer ein Wendepunkt an, dessen Ausgang ungewiss ist – allerdings bietet dieser immer die Chance einer Neuorientierung. Wie damit umgegangen wird, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Resilienz beschäftigt sich mit der Frage, wie Sie besser mit seelischen Schmerzen umgehen und wie Sie schwierige Situationen besser meistern, damit Sie über kurz oder lang daraus vielleicht sogar gestärkt heraus gehen.

Wesentlich sind dabei die eigenen Kraftquellen. Kennen Sie hier Ihre Kraftquellen? Rummel (2010) hat hier einige Tipps parat:

- Leben Sie mit allen Sinnen!
- Sorgen Sie für Erholung.

- Erkennen und akzeptieren Sie eigene Möglichkeiten und Grenzen.
- Nutzen Sie Ihre Stärke.
- Seien Sie Vorbild.
- Sichern Sie sich Routinen.
- Ändern Sie Ihre Einstellung zum Scheitern.
- Entwickeln Sie die eigenen Fähigkeiten.
- Stecken Sie Energie in die Lösung, nicht in die Vergangenheit!
- Nutzen Sie alle Mittel und Ressourcen, die zur Verfügung stehen.
- Holen Sie sich Unterstützung, wenn Sie Ihre eigenen Grenzen spüren.
- Erschaffen Sie Sinn durch neue Sichtweisen.
- Betonen Sie, wie wichtig die „Basics“ sind – Essen, Schlafen, usw.
- Humor nimmt Problemen oft die Dramatik!

Bunter Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Angebote für die gemeinsamen Nachmittage:

- Kennenlernen, lachen, reden...
- Spielenachmittag: Gesellschaftsspiele, Kartenspiele,...
- Singen, musizieren, bewegen,...
- Kluges Köpfchen – Ratespiele

Termine: 12. 8., 26. 8., 9. 9., 23. 9., 7.10., 21.10., 9.11., 18.11., 02.12., 16.12.

Uhrzeit: jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrzugstätte, Salzburger Straße 23, 5550 Radstadt

Wir freuen uns auf neue BesucherInnen!

Keine Anmeldung erforderlich! Gerne holen wir Sie auch von zuhause ab!

Bei Interesse für Mitfahrten wenden Sie sich bitte an:

Maria Kaml (Tel. 0676/969 03 98)

strich für strich meisterlich

Malermeisterbetrieb

Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870

Musical- und Operettengala

Das Original am 27. 9. 2019
im Stadtsaal Radstadt

Die von Publikum und Presse gefeierte „Musical- und Operettengala“ ist auf landesweiter Tournee und am 27. 9. 2019 ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Radstadt zu erleben. Erfolgreiche Künstler mit internationaler Bühnenerfahrung präsentieren in einer zweieinhalbstündigen Show das Beste aus über 15 der, laut Umfragen, beliebtesten Musicals und Operetten. Es werden ausschließlich die bekannten Originalmelodien aufgeführt. Das Publikum darf eintauchen in die großen Höhepunkte aus Elisabeth – die wahre Geschichte der Sissi, Phantom der Oper, Tanz der Vampire, Die lustige Witwe, Im weißen Rössl, Cats, Evita, Gräfin Mariza, Der Zarewitsch, My fair Lady, Der Betelstudent, Die Csárdásfürstin, Elvis und viele mehr. Dabei sind auch die großen Klassiker wie „Das Wolgalied“, „Memoiry“ oder „Lippen schweigen“ zu erleben.



Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank und Volksbank Radstadt
Online unter www.oeticket.com
Alle Ö-Ticket Vorverkaufsstellen

Kostenlose Internet-Kurse in Radstadt

Erobern Sie das World Wide Web! Wie schickt man Grüße ans andere Ende der Welt? Wo finde ich Tipps für meine nächste Reise? Machen Sie bei den kostenlosen Workshops mit, und entdecken Sie in entspannter Atmosphäre und mit praktischer Unterstützung durch A1 MitarbeiterInnen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets.

Wann: Freitag, 20. September 2019
09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00
Kostenlose Internet-Schulungen für SeniorInnen und Internetneulinge

Wo:
Kulturzentrum
Margarete-Schütte-
Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt

Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 050 664 44505 oder internet.fuer.alle@A1.at.



Weitere Informationen zu unserer Initiative
"A1 Internet für Alle" finden Sie im Internet.

A1internetfueralle.at



Stadtbibliothek Radstadt

Die Stadtbibliothek ist nun, nachdem der Lifteinbau abgeschlossen ist,



wieder barrierefrei zugänglich. Frisch renoviert, modernisiert und mit neuem Mobiliar in freundlichen Farben ausgestattet, lädt dieses Ambiente zum gemütlichen Lesen und Verweilen ein. Und es gibt wieder so viele neue, tolle Bücher zum Ausleihen! Seien es die herrlich illustrierten Bilderbücher, lustige und abenteuerliche Kinderbücher oder spannende Roma-



ne/Krimis und so manche interessante Sachbücher zu verschiedenen Themen – hier findet Jede/r das richtige Lesefutter! Wer einen speziellen Lesetipp möchte, wird gerne von den kompetenten Bibliothekarinnen beraten!

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG und DIENSTAG
von 9–12 Uhr
MITTWOCH und DONNERSTAG
von 16–19 Uhr
FREITAG von 10–12 Uhr.



Am Mittwoch-Nachmittag bietet das freundliche Service-Team der Lebenshilfe Radstadt Kaffee und feinen Kuchen an. Jeweils am Freitag, von 9.30 bis 11.00 Uhr gibt es das Bibliotheksfrühstück mit selbst gebackenen Schmankerln der Lebenshilfe.

Das landesweite Erfolgsprogramm!

MUSICAL OPERETTEN GALA

Das Beste aus 15 Originalen!

Historische Kostüme
Aufwendiges Bühnenbild
TOP-Solisten, bekannt aus ORF, ARD, NBC...

Elisabeth • Phantom der Oper • Im weißen Rössl • Cats • Evita
Die lustige Witwe • Tanz der Vampire • Csárdásfürstin • Der Zarewitsch...

27.09. RADSTADT - Stadtsaal

TICKETS: Raiffeisenbank Radstadt, Volksbank Radstadt, OE-Ticket, www.oeticket.com

has-to-be bringt Volkswagen nach Radstadt

Der Spezialist für den Betrieb von Ladestationen für elektrisch betriebene Fahrzeuge has-to-be hat sich mit Volkswagen einen renommierten Investor gesichert.

Der Volkswagen-Konzern verfolgt die größte E-Offensive der Automobilindustrie. Geplant ist, bis zum Jahr 2028 fast 70 neue, rein elektrische Modelle auf den Markt zu bringen. „Gemeinsam werden has-to-be und Volkswagen den Ausbau des europaweiten Lade-netzes vorantreiben und am schnell wachsenden Markt für Ladelösungen partizipieren“, erklärt Thomas Ulbrich, Konzernvorstand für den Bereich Elektromobilität.

Martin Klässner und Alexander Kirchgasser gründeten im Jahr 2013 das Unternehmen has-to-be als 2-Mann Firma. Inzwischen wurde die Mannschaft auf 75 Mitarbeiter aufgebaut und ein zweiter Standort in Radstadt eröffnet.

„Sollten wir in Radstadt die notwendige Unterstützung erhalten, dann möchten wir unseren Standort in Radstadt auf rund 120 Mitarbeiter in den kommenden 12 Monaten erweitern. Insgesamt werden wir Ende 2020 rund 180 Mitarbeiter beschäftigen. Grundsätzlich ist es mir wichtig in Radstadt zu bleiben, jedoch müssen wir natürlich auch Alternativen eruieren, die unser weiteres Wachstum gewährleisten“, erklärt Mar-

tin Klässner, CEO der has-to-be.

has-to-be hatte bereits vor einigen Monaten mit der Ankündigung aufmerksam gemacht, dass Einsatzzeiten bei Blaulichtorganisationen auch in der Nacht und am Wochenende als Arbeitszeit vergütet werden. Damit hat das Unternehmen neben zahlreichen anderen Vorzügen für Mitarbeiter einen neuen Maßstab hinsichtlich der Unterstützung des Ehrenamtes im Land Salzburg gesetzt.

Um das Wachstum zu erreichen sucht has-to-be ständig neue Mitarbeiter, vorrangig in den Bereichen Software-Entwicklung, technischem Support und internationalem Vertrieb.



Thorsten Nicklass mit Martin Klässner

Edelbrand-Destillerie Müller

Die vielfach ausgezeichnete Edelbrand-Destillerie Müller aus dem schönen Radstadt als Newcomer zu bezeichnen und auszuzeichnen, klingt fast etwas verwegen, immerhin wird auf dem Pichlgut seit mehr als 40 Jahren feiner Edelbrand hergestellt. Diese Tradition ist beachtlich und eine Familienangelegenheit. Vater und Edelbrand-Sommelier Helmut Müller hat seit vielen Jahren den Ruf der Brennerei aufgebaut und das Feuer der Begeisterung an seine Tochter Julia übertragen.

Nach ihrem Studium in Wien ist die ebenfalls geprüfte Edelbrandsommelière in den Betrieb eingestiegen und

vergrößert mit eigenen Kreationen die Produktpalette. Dass die beiden auch mit FassEinsatz hervorragend umgehen können, bewiesen in der Verkostung der Apfelbrand im Sherryfass und die Zwetschge im Eichenfass (beide 96 Punkte)

Mehr Infos: <https://www.falstaff.at>



Radstädter Museumsverein Radstädter Heimatmuseum



Am 27. Juli 1289 wurde Radstadt durch den Salzburger Erzbischof [Rudolf von Hohenegg](#) zur Stadt erhoben. Anlässlich des 730-jährigen Jubiläums der Stadterhebung wurde die Gemeindevertretung am 27. Juli 2019 vom Museumsverein in das Heimatmuseum eingeladen. Der Obmann des Museumsvereines führte die Gemeindevertretung durch das Heimatmuseum und als Höhepunkt konnten die Mitglieder der Gemeindevertretung die Stadterhebungsurkunde besichtigen.

Alle Radstädterinnen und Radstädter, ganz besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen, unser Heimatmuseum zu besuchen. Wir würden uns sehr freuen, Sie im Museum begrüßen zu dürfen. Öffnungszeiten: Juni – September
Mittwoch bis Freitag
10.00–12.00 und 14.30–17.00 Uhr

Der Obmann des Radstädter
Museumsvereines
Rudi Hermann

Röm.-kath. Pfarrbrief

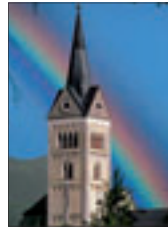
Freud und Leid in unserer Pfarre

Das Sakrament der Ehe haben sich einander gespendet und damit Liebe und Treue versprochen:

- 11.05.2019 Engelbert und Petra Winter, geb. Neureiter
- 18.05.2019 Markus und Cornelia Mayrhofer, geb. Gauger
- 15.06.2019 Friedrich und Ida Strobl, geb. Sonntagbauer
- 15.06.2019 Florian und Valentina Schnepfleitner, geb. Topic

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

- 17.04.2019 Barbara Ellmer im 105. Lebensjahr
- 05.06.2019 Anna Promok im 90. Lebensjahr
- 26.07.2019 Hubert Buchsteiner im 75. Lebensjahr



Gottesdienste, Aktuelles,
Termine,...
... zu finden auf unserer
Homepage:
www.pfarrverband-radstadt.at



**Beschenkt mit Gottes
Leben in der Taufe:**

- 11.05.2019 **Florian und David Wurzenrainer**, Söhne von Bernhard Lassacher und Corinna Wurzenrainer
- 19.05.2019 **Lukas Soucha**, Sohn von Rene und Patricia Soucha
- 19.05.2019 **Theo Tripolt**, Sohn von Thomas und Julia Tripolt
- 25.05.2019 **Rosa Johanna Steger**, Tochter von Johannes und Lisa-Maria Steger
- 02.06.2019 **Katharina Jantscher**, Tochter von Andreas Steger und Angelika Jantscher
- 02.06.2019 **Valentina Ellmer**, Tochter von Josef Ellmer und Stefanie Trickl
- 08.06.2019 **Sebastian Holzmann**, Sohn von Christian und Anita Holzmann
- 29.06.2019 **Leon Kainz**, Sohn von Stefan Hotter und Sabrina Kainz
- 06.07.2019 **Klara Valentina Mayer-Stephan**, Tochter von Johann und Mag. Melanie Mayer-Stephan
- 06.07.2019 **Felix Eisl**, Sohn von Norbert und Christa Eisl
- 13.07.2019 **Emilia Kollarz**, Tochter von Johann und Susanne Kollarz
- 21.07.2019 **Marlene Viehauser**, Tochter von Martin Listberger und Agnes Viehauser

EINLADUNG zur Mitfeier und Mitgestaltung des
ERNTE-DANKFESTES
am Sonntag, 22. September 2019 um 9.00 Uhr

Wir alle haben einen Grund, Gott für ein gutes und
gesegnetes Jahr zu danken!

Allen einen schönen und erholsamen Sommer und Gottes Segen!

Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger



Konfirmation 16. Juni v. J.:
Franz Kindler, Radstadt Max Buchsteiner, Eben
Annika Thurner, Emilie Mehulic, Allenmarkt
i. d. Mitte-Pfr. A. Gripentrog

**Evangelischer Gottesdienst
jeden Sonntag 9:30
Versöhnungskirche
mit Kindergottesdienst
1. So. im Monat
mit Kirchenkaffee**



Erntedankfest: So. 6. Okt. 9:30
**Seniorenausflug Fr. 4. Okt. 14:00
zur evang. Kirche in der Ramsau
Anmeldung im Pfarramt bis 29. Sept.**



Pfarrgemeindefest 26. Mai

**Evang. Berggottesdienst:
So. 8. Sept. 10:15
bei der Gnadenalmkapelle
Abfahrt bei ev. Kirche 9:30
nur bei gutem Wetter**



die evangelische Seite www.evangel-radstadt.at Pfr. A. Gripentrog T. 06452/5116 a.gripentrog@sbg.at

Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

Goldene Hochzeit



Anneliese und Martin Scharfetter



Eleonora und Ernst Habersatter



Hermelinde und Georg Buchegger

90. Geburtstag



Alois Oppeneiger



Matthias Maier



Verleihung des akademischen Grades an Mag. iur. Ann-Catherine Pointecker.
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

90. Geburtstag



Emma Russegger

60. Geburtstag

Ingrid Riezler-Kainzner, LAbg.a.D.

Bürgermeister Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller überbrachten im Juni Frau Ingrid Riezler-Kainzner zum 60er die besten Glückwünsche. Frau Riezler-Kainzner war von August 2002 bis April 2014 als Gemeindevertreterin tätig. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich!



50. Geburtstag

Bürgermeister Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller gratulierten im Juni Frau Anna Huber zum 50er. Frau Huber war von März 2009 bis April 2019 als Gemeindevertreterin der Gemeinde tätig. Die Stadtgemeinde Radstadt wünscht alles Gute!



Matthias Steger hat an der Technischen Universität in Graz in Bauingenieurwissenschaften Umwelt und Wirtschaft das Masterstudium Geotechnical and Hydraulic Engineering (Geotechnik und Wasserbau) in Englisch absolviert. Dabei wurde ihm der Titel Diplom-Ingenieur verliehen. Seine Masterarbeit wurde unter dem Titel „Large-Eddy Simulation (LES) of turbulent channel flow over rough beds“ publiziert und ist online erhältlich. Außerdem hat er neben seinem Studium den ersten Studienabschnitt im Diplomstudium Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz absolviert.



Programm Kulturherbst Radstadt

Donnerstag, 3. Oktober, 20.00 Uhr
Zeughaus am Turm
ALMLESUNG mit Bodo Hell, Peter Gruber, Toni Burger, Linde Waber

CAPRICCIOS UND CAPRIOLEN
Wir freuen uns wieder auf die beiden Alpenhirten mit ihrem traditionellen Almsommer-Rückblick. Begleitet wird die traditionelle und beliebte Lesung wieder vom Ausnahmegeiger Toni Burger und ergänzt wird die Almesung um eine außergewöhnliche Facette: LINDE WABER, preisgekrönte, weltgereste Malerin, hat mehrmals das Plateau „Am Stein“ malerisch erkundet und präsentiert ihre einzigartigen Tuschzeichnungen ALLE ZIEGEN (Dauer der Ausstellung bis 10. November 2019).



Montag, 7. Oktober,
Stadtsaal Radstadt
Kultkabarett
Messner-Baumann-Blaikner

PLAUSCHANGRIFF
Die drei Kultkabarettisten Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner brechen auf in den Dschungel unseres modernen Kommunikationsverhaltens. Sie geben Anleitungen zur letztendlich alles entscheidenden Frage: „Wie druck i dir mei Gschichtl am besten ein!“
In bester Kultkabarettmanier lassen die Drei wieder originelle Typen auf-



marschieren, begeistern mit musikalischen Einlagen und brillieren als talentierte Trickser zwischen Fake News, Message Control, Facebook Dauerliken und Bledsinnverzapfen!
Kartenvorverkauf ab 16. September im Tourismusbüro Radstadt 06452-7471

Donnerstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek
ÖSTERREICH
LIEST:
Brennpunkt:
Geschichte
MARCO DINIĆ –
DIE GUTEN TAGE,
Roman Zsolnay 2019



In einem Bus, dem täglich zwischen Wien und Belgrad verkehrenden „Gastarbeiter-Express“, rollt der Erzähler durch die ungarische Einöde, jener Stadt entgegen, in der er aufgewachsen ist. Die Bomben, der Krieg, der Vater, der ihn ins Exil getrieben hat. Entkommen ist er dem Balkan auch dort nicht. In beeindruckenden Bildern erzählt Marko Dinic 20 Jahre nach dem Bombardement von Belgrad von einer traumatisierten Generation, die sich weder zu Hause noch in der Fremde verstanden fühlt, die versucht die eigene Vergangenheit zu begreifen und um eine Zukunft ringt.
Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Radstadt

KINO im TURM
2. Oktober jeden Mittwoch, aktuelles Programm auf www.daszentrum.at



WOLL-LUST STRICKPROJEKT
Wir treffen uns wieder am Dienstag, 1. Oktober, 16.00 in der Stadtbibliothek zum gemeinsamen Stricken und freuen uns auf viele neue Ideen für Herbst und Winter!



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Christian Pewny,
Radstadt.

Fotos: Stadtgemeinde, Schneider,
FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.

Termine Radstädter Stadtnachrichten 2019

Redaktionsschluss:
08. November 2019
Erscheinungstermin:
26. November 2019

SPZ

Radfahrprüfung

Anfang Juni traten Sebastian und Simon zur Radfahrprüfung an. Beide schafften die Prüfung. Wir gratulieren herzlich und wünschen viele schöne und unfallfreie Radtouren!

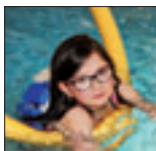
Schwimmen

Eine der wichtigsten Kompetenzen im Rahmen des Sportunterrichts ist wohl das Erlernen des Schwimmens. Deshalb wurden für alle unsere Schüler und Schülerinnen drei Schwimmstage in der Therme Amadé organisiert. Für jedes Kind wurden individuelle Ziele erstellt: Für einige Kinder war es wichtig, Ängste zu reduzieren und grundlegende Bewegungen zu erlernen, um sich über Wasser zu halten, andere setzen sich das Ziel, ihre Schwimmleistungen zu verbessern, das Tauchen und Springen zu üben und ein Schwimtabzeichen zu erwerben. Außerdem wurden die Baderegeln gelernt. Stolz können wir mitteilen, dass zwölf Schüler, die noch nicht schwimmen konnten, die Frühschwimmerprüfung mit Erfolg absolviert haben. Weiters haben jeweils vier Schülerinnen und Schüler die Freischwimmerprüfung und die Fahrtenschwimmerprüfung und zwei Schüler die Prüfung für das Abzeichen „Allround Schwimmer“ bestanden.

Wir möchten uns herzlich beim freundlichen Personal der Therme Amadé und das Entgegenkommen in jeder Hinsicht bedanken.

Sportfest

„Das Leben besteht in der Bewegung“ – Was bereits Aristoteles gewusst hat, ist aktueller denn je. Mehr Sport hat neben besserer körperlicher Gesundheit auch bessere Schulleistungen zur Folge. Aus diesem Grund wurden in den letzten beiden Schuljahren hinweg unterschiedliche Angebote und Schwerpunkte in Bezug auf Bewegung gesetzt. Als Höhepunkt des sportlichen Schuljahres wurde ein Sportfest für alle unsere Schüler und Schülerinnen veranstaltet. Verschiedene Stationen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen waren für



Groß und Klein eine Herausforderung. Neben dem Kampfgeist kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Ruhdorfer, die uns ihr weitläufiges Freizeitgelände zur Verfügung gestellt hat.

Kinder-Uni

Bereits zum zweiten Mal wanderte die „KinderUNI unterwegs“ mit gebündeltem Wissen in die Region Pongau, diesmal ins Bundesschullandheim Schloss Tandalier in Radstadt. Den Schwerpunkt legte die Kinderuni in diesem Jahr auf das Thema Klima. Am Freitag, den 3. Mai nahmen unsere Schülerinnen und Schüler dort an verschiedenen Seminaren und Vorlesungen teil.

Kinderfestspiele

Im Juni 2019 fuhr die gesamte Sonderschule nach Salzburg zu den Kinderfestspielen. Die Philharmonie Salzburg spielte die berühmte Musik „Die Moldau“ von Smetana. Gebannt folgten die Kinder der abwechslungsreichen Aufführung und durften nach dem Konzert noch an Workshops teilnehmen und unterschiedliche Instrumente spielen.

Aladdin

Gerne folgten wir der Einladung der NMS Altenmarkt zur Aufführung des Musicals „Aladdin“. Schüler wie LehrerInnen ließen sich von der beeindruckenden Aufführung in den Bann ziehen.

Wienwoche – ein tolles Erlebnis

Im Juni besuchten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe begeistert und gut vorbereitet Wien. Unter dem Motto „Wir lernen unsere Hauptstadt kennen“ erlebten sie viele Programmpunkte, von denen die meisten sehr interessant und lustig waren. Da die meisten Jugendlichen das erste Mal in einer Millionenstadt waren, war der Besuch für sie ein besonderes Erlebnis.

Freilichtmuseum

Großmain/Salzburgwerk

Zum Ende des Schuljahres führten uns zwei Ausflüge ins Freilichtmuseum Großmain und ins Salzburgwerk Hallein. Im Freilichtmuseum wurde den Kindern der Alltag ihrer Vorfahren

nahegebracht. Das Leben ohne elektrisches Licht, das Leben auf der Alm, der Schulalltag vor 100 Jahren und die Bedeutung der Schmiede erlebten die Kinder hautnah.



Wie immer war die Führung im Salzburgwerk ein tolles Erlebnis. Besonders beeindruckend waren die Fahrt über den Salzsee und die langen Rutschen. Die Kinder gewannen einen Eindruck von der schweren Arbeit unter Tage und erfuhren von der Bedeutung des Salzabbaus als Grundlage für den Reichtum unseres Bundeslandes.

Zu guter Letzt...

...verabschiedete die gesamte Schulgemeinschaft das vergangene Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Loretokirche und einer anschließenden Grillfeier.

Ein großes Dankeschön an die Familien Mitterwallner und Petodnig, die uns mit Würsteln und selbstgebackenem Brot versorgten.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Ferien und im September einen guten Start ins neue Schuljahr.

Vorschau für das Schuljahr 2019/20:

Friedensflotte – Danke an die Spender
Im September 2019 dürfen wieder vier Schüler und zwei Schülerinnen unserer Schule an der „Friedensflotte mirno more“ teilnehmen.

Projektziele sind: • Toleranz üben • Vorurteile abbauen • Friedliche Konfliktlösungen trainieren • Freundschaften über alle Grenzen hinweg fördern • Selbstwertgefühl steigern.

Das gemeinsame Erleben in dieser Segelwoche ermöglicht es unter idealen Bedingungen, diese Ziele mit nachhaltiger Wirkung zu erreichen.

Wir danken den Unterstützern unseres Projekts: Stein Moser, Lions Club Pongau Höch, Firma Wallig/Igler, Bauunternehmung Steiner, Landtechnik Neumayer, Spielwaren Oppeneiger

Sie können unsere Fahrt ab 15. 9. 2019 im Blog unserer Schule (www.zis-radstadt.salzburg.at) verfolgen.

Volksschule

Trinkwasserversorgungsanlage Radstadt (3. Kl.)



Am 6. Juni durften die dritten Klassen, anlässlich des Trinkwasser-Projektes, die Hochbehälter der Trinkwasserversorgungsanlage am Bürgerberg in Radstadt besuchen. Die Kinder waren sehr interessiert und begeistert, wo das Wasser für Radstadt gefiltert, gereinigt und aufbewahrt wird. Durch die großartige Führung von Herrn Lochner Hans und Herrn Listberger Wilfried konnten die Schüler und Schülerinnen viele Eindrücke und jede Menge neues Wissen mitnehmen. Vielen Dank für die interessante und spannende Führung!

(Linda Hirscher)

Schnuppertag der Blasmusik



Auf Einladung der Stadtkapelle Radstadt kamen am 20. April die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen mit ihren Lehrern, um mehr über die in einer Blasmusikkapelle eingesetzten Instrumente zu erfahren. Unser Lehrer Herr Gimpl, der Jugendreferent der Stadtkapelle, hielt einen interessanten Vortrag mit dem Titel „Vom kleinen zum großen Musikanten“. Wir hörten Wissenswertes über unsere Stadtkapelle und wissen jetzt Bescheid, was wir tun müssen, wenn wir ein Musikinstrument lernen und Mitglied der Stadtkapelle werden wollen. Im gesamten Schulhaus verteilt, stellten engagierte Musiklehrer mit ihren Schülern Musikinstrumente vor und erklärten uns in verständlicher Art und Weise die Eigenarten. Auch wir durften unser Bestes geben: Wir probierten das Schlagzeug

aus, bliesen in eine Trompete und ein Flügelhorn, in ein Tenorhorn, in eine Posaune und in ein Waldhorn. Auch die Querflöte, Klarinette und das Saxofon gaben nach ein paar Versuchen bereits Töne von sich. Die Lehrer/-innen zeigten uns auch, wie ein Ton auf einem Holz- und einem Blechblasinstrument entsteht. Die Volksschule Radstadt bedankt sich herzlich bei der Stadtkapelle Radstadt, dem Musikumdirektor Anton Mooslechner und seinem Team.

(Gerald Gimpl)

Kleeblattbiathlon (1. u. 2. Kl.)



Bei strahlend schönem Wetter nahmen am 5. Juni jeweils vier Kinder der 1. und 2. Klassen am Kleeblattbiathlon beim Schanzengelände Bischofshofen teil. Bei diesem Staffellauf rannte jedes Kind eine anspruchsvolle Strecke von ca. 500 Meter und musste beim anschließenden Zielwerfen drei Becher treffen. Gelang das, wurde die Startnummer an das nächste Kind übergeben. Bei Fehlwürfen mussten die Kinder eine Strafrunde laufen. Die korrekte Übergabe der Startnummer bereitete uns keine Probleme, da wir bereits im Turnunterricht fleißig geübt hatten. Alle Kinder haben sich tapfer geschlagen und ihr Bestes gegeben. Die 2. Klassen erreichten sogar den ausgezeichneten 2. Platz unter den angetretenen Pongauer Volksschulen. Als Auflockerung in der Pause zwischen den zwei Durchgängen wanderten wir zum naheliegenden Wasserfall. Nach den Anstrengungen schleckten wir noch ein wohlverdientes Eis. Mit vielen Eindrücken im Gepäck ging es dann zur Schule zurück. Es war ein toller Tag! Im nächsten Jahr sind wir sicherlich wieder bei diesem lustigen Wettbewerb mit dabei.

(Gerald Gimpl)

Projekt Trinkwasser „Schule“ (3.Kl.)

Die 3. Klassen nahmen am Projekt Trinkwasser „Schule“ teil. Am 3. Juni fand ein Aktionstag mit drei Rangern

des Nationalparks Hohe Tauern statt. Zuerst erhielten die Klassen reichlich Informationen zum Nationalpark „Hohe Tauern“. Zusätzlich wurde der Kreislauf des Wassers noch einmal ausführlich besprochen. Anschließend marschierten die dritten Klassen zur Enns nach Altenmarkt. Dort konnten die Kinder mit Begeisterung verschiedene Kleinstlebewesen am Fluss suchen. Zum Abschluss wurden die kleinen Lebewesen unter dem Mikroskop betrachtet und bestimmt, wie sie heißen. Vielen Dank an die Nationalpark-Ranger für den tollen Tag!

(Barbara Bittersam)

Kreativer Vormittag (1a)

Am 24. Juni 2019 durften wir, die 1a-Klasse der VS Radstadt, kreative Stunden mit Habersatter Markus in seinem Atelier erleben. Die persönliche Einladung des bekannten Künstlers nahmen wir sehr gerne an und voller Aufregung machten wir uns auf den Weg. Die Umsetzung all unserer Ideen war ganz leicht, denn es sprudelte nur so aus uns heraus und es entstanden außergewöhnliche Kunstwerke! Unser größtes, gemeinsames Werk kann in der Volksschule Radstadt bestaunt werden. Auch Kim Habersatter war eine große Hilfe beim gemeinsamen Arbeiten. Alle Materialien wurden uns kostenlos zur Verfügung gestellt und auch alle abschließenden Arbeiten (die die Schüler nicht machen können) erledigte Markus für uns. Vielen Dank für alles!

(Agnes Purker)

Besuch im Haus der Senioren (1a)



Am 3. Juli 2019 besuchten die Schüler und Schülerinnen der 1a-Klasse die Senioren. Gemeinsam wurde viel gespielt und gelacht. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr. Vielen lieben Dank an Maria Klieber für den herzlichen Empfang und die Organisation.

(Agnes Purker)

NMS

Fußballturnier

Am Freitag, 28. 6. 2019 fand die Finalrunde des schon traditionellen Fußballturnieres der MMS Radstadt statt. Im Elfmeterschießen krönte sich die 3B-Klasse zum Turniersieger!



Wir bedanken uns bei Herrn Nothdurfer und seinem Team für die Gesamtorganisation, bei dem begeisterten Publikum und natürlich bei der 3B-Klasse für das fußballerische Können.

NAWI aktuell

In insgesamt 80 Unterrichtseinheiten forschten, experimentierten, recherchierten und dokumentierten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen zum Thema „Kunststoffe – Vom Galalith zum Plastikmüll im Meer“. Die vielfältigen Ergebnisse wurden in einem Projektbericht zusammengefasst und beim Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer eingereicht. Die Teilnahme an diesem internationalen Wettbewerb war für Schüler und Schülerinnen, aber auch für uns Lehrer und Lehrerinnen, ein lehrreiches und tolles Erlebnis.

Welche Vogelarten gibt es bei uns?

Diese Frage erörtere die NAWI Schwerpunktgruppe 4 gemeinsam mit der Ornithologin Hemma Gressel vom Verein Birdlife. Nach einem Einführungsvortrag ging es hinaus in die Natur rund ums Schulhaus, um Spatzen, Amseln, Blaumeisen, Rotkelchen und sogar einen Turmfalken zu beobachten. Von unseren Schülern und Schülerinnen waren Geduld und gutes Hör- sowie Sehvermögen gefordert.

Sommerkonzerte der Musikmittelschule Radstadt 2019



Die Musikmittelschule Radstadt lud am 27. und 28. Juni zu zwei Sommerkonzerten in den Stadtsaal ein. Mit dem Motto „Musikalische Reise um die Welt“ konnten die Big Band, das Volksmusikensemble und die vier Klassenchöre mit einem abwechslungsreichen Programm die zahlreichen Besucher

begeistern. Hauptverantwortlich für das Programm mit schwungvollen Stücken aus aller Welt war die Big Band mit der neuen Leiterin Simone Klieber. Das Volksmusikensemble mit der Lehrerin Trabi Bianca präsentierte sich mit heimischen Zugsstücken und einem Oberkrainer Medley. Die Chöre mit ihren Musiklehrern Mozzo Pausch Christine, Vierthaler David, Hochwimmer Maresa und Fritzenwallner Mathilde rundeten mit modernen Hits und afrikanischen Liedern die Konzerte zur stimmungsvollen und unterhaltsamen Musikreise ab. Vielen Dank für den großartigen Einsatz allen Musikschülern mit ihren Lehrern.

Sportwoche der dritten Klassen in Kärnten

Aufgeregt und voller Vorfreude bestiegen die Lehrerinnen und SchülerInnen der dritten Klassen am Montag in der letzten Schulwoche den Bus nach Seeboden am Millstättersee, um dort die Sportwoche zu verbringen. Untergebracht waren wir im Hotel „Bellevue“ und im „Ertlhof“. Aus 15 verschiedenen Sportarten konnten von den SchülerInnen jeweils zwei gewählt werden, die Kurse wurden vom Sportcamp „Salcher“ organisiert und täglich am Vormittag und am Nachmittag durchgeführt. Die jeweiligen Guides unterrichteten die Kinder unter anderem im Segeln, Surfen, Stand up Paddling, Kajak, Reiten, Tennis, Tanz, Beachvolleyball und vielen anderen Sportarten. Wir alle genossen die perfekte Organisation, die Gastfreundschaft, den See, das angenehme Wetter und die Gemeinschaft in vollen Zügen.



Müde, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen beendeten wir die Sportwoche und das Schuljahr 2018/2019.

Peer-Gruppe

„Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte“, unsere Peermediatoren freuen sich, wenn sie anderen Schülern bei Streitereien helfen können. In der Peerausbildung lernen sie wichtige Gesprächstechniken und den Ablauf der Mediation kennen. Besonders wichtig sind uns die Rollenspiele und viele gruppenbildende Übungen. Die fertigen ausgebildeten Peers erhalten ein Zertifikat, das ihren besonderen schulischen Einsatz bestätigt.



BORG

Maturaklasse 8A

Maturaklasse 8B



1. Reihe sitzend (von links nach rechts): Chiara Wibmer, Julia Meißnitzer, KV Prof. Sandra Heissl, Vors. Mag. Annemarie Seethaler, Dir. Mag. Andrea Stolz, Bianca Rettenwender, Theresa Fuchs. 2. Reihe stehend (v.l.n.r.): Isabell Atzlinger (GE), Hannah Höll (GE), Katharina Schwab (GE), Christine Zick, Lea Lindmoser (GE), Jana Hochleitner, Bernadette Lettner, Elisa Gahr, Sarah Müller, Jakob Kronberger (GE), Sophie Hirscher. 3. Reihe stehend (v.l.n.r.): Felix Pilz (GE), Gina Habersatter, Stefan Huttegger (AE), Lena Quehenberger, Theresa Schilchegger, Thomas Hafner, Helen Kerschbaumer-Gugu, Johannes Zeiler.

AE = ausgezeichnete(r) Erfolg GE = guter Erfolg

1. Reihe sitzend (von links nach rechts): Bettina Herr, Astrid Knar, KV Prof. Verena Pelnöcker, Vors. Mag. Annemarie Seethaler, Dir. Mag. Andrea Stolz, Julia Wohlschlager, Elena Bergmüller. 2. Reihe stehend (v.l.n.r.): Hanna Lachini (AE), Sophia Dankmaier (AE), Tijana Tepic, Hannah Kraml (GE), Arijana Elezovic, Ann-Kathrin Gruber, Peter Löcker, Katharina Langmaier, Simon Oberauer (GE), Melina Stücklschweiger, Jennifer Stangl (GE), Julia Lienbacher, Philomena Nardin, Julia Hofer. 3. Reihe stehend (v.l.n.r.): David Trojer, Fabian Leitner, Gerald Tagwercher, Nicholas Lamprecht, Christoph Royer (AE).

AE = ausgezeichnete(r) Erfolg GE = guter Erfolg

Von der Biopsie zum fertigen Befund

High-Tech in der Pathologie Schwarzach

„Zerstäubte Bakterien“, „Schoko-Agar“ und „Aug-in-Aug mit dem Übeltäter von Gastritis“ sind wohl die außergewöhnlichsten Schlagwörter, die diesen Lehrausgang beschreiben.



Gemeinsam mit Prim. Univ. Doz. Dr. Anton Hittmair verfolgten die Schülerinnen und Schüler des Moduls „Mikrobiologie und Pathologie“ den Weg im Histo-Labor von der Annahme der Biopsie-Probe bis zum fertigen histologischen Präparat. Sie durften dabei echte organische Gewebsproben selber betrachten (z.B. eine Plazenta mit Nabelschnur), die Anfertigung von histologischen Schnitten beobachten und Färbemethoden kennen lernen. Auch

während Operationen haben die Pathologen im KH Schwarzach die Möglichkeit Schnellschnitte von Geweben mittels Gefriermikrotom zu machen und dem Patienten bzw. der Patienten wertvolle Diagnosen zu ermöglichen, die neuerliche OPs ersparen können. Natürlich versuchten sich die Schülerinnen und Schüler auch im Mikroskopieren und erstellten gemeinsam eine Diagnose. So konnten sie beispielsweise das Vorhandensein eines Bakteriums bei vorliegender Gastritis optisch nachweisen.

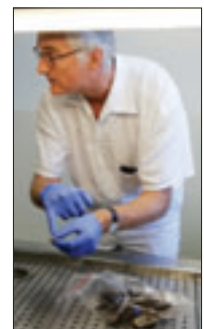
Viele Befunde werden auch in Bezug auf Infektionen in der Abteilung Mik-



robiologie der Pathologie Schwarzach gemacht, um für den jeweiligen Erkrankten bzw. die Erkrankte das passende Antibiotikum zu finden. Dabei werden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in den Laboralltag integriert und Geräte wie z.B. ein Massenspektrograph verwendet, wo es nötig ist Bakterien zu zerstäuben. Dass Bakterien auch „Schokolade“ lieben und dies als Nährboden Verwendung findet, war hier die überraschendste Erkenntnis. Hinter dem Synonym „Schoko-Agar“ verbirgt sich jedoch etwas weniger Delikates wie „Kochblut-Agar.“

Die Pathologie ist auf jeden Fall ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung und der Lehrausgang war eine ausgezeichnete Möglichkeit hinter die Kulissen dieser Abteilung zu blicken und mit einigen Vorurteilen aufzuräumen.

Herzlichen Dank an Dr. Hittmair und das Team der Pathologie Schwarzach!



Großer Österreichischer Zapfenstreich

Die Stadtkapelle Radstadt veranstaltete gemeinsam mit der Bürgergarde und dem Kameradschaftsbund den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ am Stadtplatz.

Beim Termin am 5. Juli freuten sich die Stadtkapelle sowie zahlreiche Zuschauer über perfekte Witterungsbedingungen, wodurch einer tollen Show nichts mehr im Weg stand. Wir möchten uns hiermit nochmal für den tollen Besuch unseres Highlights sehr herzlich bedanken. Der erste Teil bestand aus einer Marsch-Show der Stadtkapelle. Angeführt durch Stabführer Schnell Hannes wurden diverse Figuren dargeboten, die die Zuschauer durchwegs begeisterten. Zwischen den Formationen sorgten diverse Ensembles für eine kleine Auflo-

ckerung. Hier konnten zum Beispiel die Schlagzeuger, Trompeten und auch eine Tanz-Musi für Begeisterung sorgen. Nach dem Ausmarsch von der Marsch-Show wurde dann mit der Aufführung des Großen Österreichischen Zapfenstreichs begonnen. Der Zapfenstreich wurde durch einen gemeinsamen Einzug von Bürgergarde, Kameradschafts-



bund und Stadtkapelle eröffnet und im Anschluss am Stadtplatz, stimmungsvoll begleitet durch Fackelträger, aufgeführt. Hierbei nochmals besonderer Dank an Kapellmeister Reinhard Scheibner für die Gesamtleitung des Zapfenstreichs. Als Solo-Trompeter traten hierbei Feldhofer Thomas und Gerhard Farmer ins Rampenlicht.

Die Stadtkapelle bedankt sich an dieser Stelle bei der Bürgergarde und dem Kameradschaftsbund für die Teilnahme, sowie beim Sprecher Eisl Norbert für die gekonnte Führung durchs Programm.

FARBE HAT EINEN NAMEN

STÜCKLSCHWEIGER

STREICHEN SIE ALLES ANDERE

MALERMEISTER

Fax 06452/5476-8
Email office@malermeister.cc

5550 RADSTADT • Haspingerstraße 4 • 0664/30 70 113

Entgegenüber
GRATIS

HUMANENERGETIK
Andreas Kandler - Der sanfte Weg zur ganzheitlichen Gesundheit

M: +43 664 89 74 014
E: humanenergetiker@gmail.com

Sonnenweg 8
5550 Radstadt

KLIEBER

Schuhe
Taschen
Sport

Radstadt
Golling
Schladming

Die große Auswahl
für die ganze Familie

**SCHÖNE
SCHUHE –
günstige Preise
... darum lieber zu
KLIEBER – RADSTADT**

Feuerwehr-Leistungsabzeichen



Am 29. Juni 2019 fand der 28. Salzburger Landesbewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in Grödig statt.

Nach einer langen und intensiven Bewerbsvorbereitung durch BI Johann Lochner und BM Martin Oppeneiger traten zwölf Kameraden zum Bewerb in Grödig an.

Teamgeist, Schnelligkeit und Geschick sind bei diesem Bewerb besonders gefragt, um bei den einzelnen Disziplinen „Löschangriff“ und „Staffellauf“ die beste Zeit zu erzielen.

„Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach zwei B-Längen. Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je zwei C-Längen. Erstes und zweites Rohr vor!“ Angriffsbefehl

„Bewerbe sind ein wichtiger Bestandteil im Feuerwehrwesen. Sie fördern nicht nur den Teamgeist, sondern stärken auch die Kameradschaft. Hier in Grödig konnte dieses Jahr wieder ein perfekt gelungener Landesbewerb durchgeführt werden. Ich gratuliere allen Teilnehmern zum Erfolg und bedanke mich bei allen Beteiligten für

einen hervorragenden Tag im Stadion Grödig!“, so Landesfeuerwehrkommandant LBD Günter Trinker.

Bewerbsgruppen Bronze und Silber Radstadt 1: PFM Elias Sattler, PFM Dominik Fischbacher, FM Martin Hochwimmer, FM Johann Winter jun., FM Thomas Walchhofer, FM Manpreet Bhilt, FM Julian Mayrhofer, OLM Johann Winter sen. und BM Christoph Reichelt. **Radstadt 2:** PFM Elias Sattler, PFM Dominik Fischbacher, PFM Katharina Hammer, PFM Martin Susic, FM Johann Winter jun., FM Thomas Walchhofer, FM Manpreet Bhilt, FM Christoph Eisinger und OLM Johann Winter sen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MANDLING
 MANDLINGER
 GELÄNDEWAGEN
 TREFFEN

INLADUNG ZUM

PFANDL FEST MANDLING

und 1. Mandlinger Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen

Samstag, 31. August 2019

ab 11.00 Uhr MAIBAUM-UMSCHNEIDEN mit der Kindertanzgruppe PÜchl und Konzert der Trachtenmusikkapelle Püchl

ab 14.00 Uhr Unterhaltung mit „DIE GASTEINER“ (rockig, trachtig, rebellisch) Kellerbar / Disco mit DJ Enduro

09.00 Uhr Gemeinsame Ausfahrt durch das obere steirische Ennstal und den Ennspongau - gemeinsames Mittagessen auf der Oberhütte in Forstau
 Im Anschluss Gleichmäßigkeitswettbewerb über den Zaïm mit anschließender Siegerehrung im Festzelt (ca. 16.00 Uhr)

Bodenständiges aus der Riesenfanne - Beste Weine
 Hausgemachte Mehlspeisen - Kinderzelt & Hüpfburg
 Verlosung von Sachpreisen - Hauptpreisverlosung um 20.00 Uhr

FREIER EINTRITT! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

GRATIS TAXI im Umkreis von 15 km zum und vom Fest - Telefon 0664 / 46 25 116

MANDLINGER

STYR PUCH

GELÄNDEWAGEN TREFFEN

31. AUGUST 2019

**IM ZUGE VOM
PFANDLFEST
IN MANDLING**

Traditionelles Jahresfest der Kameradschaft Radstadt mit Festakt beim Ehrenmal am Stadtplatz



Große Freude über die neue Fahnenpatin Brigitte Mayrhofer

Brigitte Mayrhofer übernimmt künftig dieses Ehrenamt und wurde am 7. Juli 2019 festlich in ihr Amt eingeführt. Für den Verein war das mit ein wichtiger Anlass für einen Festakt, um das gemeinsam am Jahresfest zu feiern. Nach Aufstellung der Vereine mit Stadtmusikkapelle, Bürgergarde, Ehrengästen, sowie einer Abordnung der Kameradschaft Schladming mit Europafahne und Kameradschaft Radstadt mit Fahnenmutter Stiegler Waltraud, Fahnenpatin Brigitte Mayrhofer begleitet von den beiden Festdamen Höller Eva und Höller Maria, erfolgte der Abmarsch zum Festgottesdienst.



V.l.n.r.: Eva Höller, Fahnenpatin Brigitte Mayrhofer und Maria Höller.

Der schöne Festgottesdienst wurde von Stadtpfarrer Frank Cöppicus-Röttger, begleitet von Kooperator Anthony Sabavarapu, mit sehr einführenden Worten zelebriert und durch die Stadtmusikkapelle feierlich umrahmt.

Mit den angetretenen Vereinen und mit dem Gebet von Stadtpfarrer Frank Cöppicus-Röttger, begann der Festakt beim Kriegerdenkmal. Anschließend erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste durch Obmann Peter Buchsteiner.

Bgm. Ing. Christian Pewny erinnerte in der Festansprache an unsere gefallenen Kameraden in den beiden Weltkriegen und das Friede das empfindlichste Gut jeder Gesellschaft ist.

Nach der Kranzniederlegung und dem Lied vom guten Kameraden wurden die Ehrungen vom Bürgermeister Christian Pewny und Ehren-Bezirksobmann Hans Hinterseer durchgeführt.

Kameraden, Gardisten und Musiker wurden dann für besondere Verdienste um die Kameradschaft ausgezeichnet. Zur Ehre der Geehrten wurde von der Bürgergarde eine Ehrensalve abgefeuert.

Höhepunkt des Jahresfestes war die Weihe des Fahnenbandes durch den Stadtpfarrer und Übergabe durch die Fahnenpatin Brigitte Mayrhofer an Fähnrich Matthias Mayrhofer jun. Das Fahnenband der Fahnenpatin, ein „Sinnbild, dass ihr der Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder wichtig ist“. Bevor Brigitte Mayrhofer ihr Band an die Vereinsfahne hängen durfte, erhielt es vom Stadtpfarrer den kirchlichen Segen. Obmann Peter Buchsteiner dankte der Fahnenpatin und überreichte ihr sowie den Festdamen einen Blumen-

strauß. Zur Freude der Kameradschaft ist nun Brigitte Mayrhofer die neue Fahnenpatin, die sicher „uneingeschränkt zu den Tugenden und Werten des Vereines steht“. Mit einer Ehrensalve der Bürgergarde und Landeshymne endete die Feier. Nach der Defilierung der Vereine vor den Ehrengästen, fand das Jahresfest unter Marschklingen der Stadtmusikkapelle im Gasthaus Stegerbräu seinen gemütlichen Ausklang.



Defilierung vor den Ehrengästen.

Die Kameradschaft möchte sich bei Herrn Hans Kaswurm vom Autohaus Radstadt für die Bierspende, sowie bei der Fahnenmutter Waltraud Stiegler und Fahnenpatinnen Roswitha Hochwimmer und Brigitte Mayrhofer für die großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Wirtsleuten vom Gasthof Stegerbräu „Fahnenmutter“ Waltraud und Christian Stiegler mit Team fürs „sehr guate“ Essen und perfekte Bewirtung.

(Fotos vom Jahresfest befinden sich auf unserer Homepage: www.kameradschaft.radstadt.at)

Wohnerlebnisse aus Meisterhand!



Raumausstatter & Tapezierermeister

Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hoheneggstraße 11

Tel.: +43 6452 4386

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at

www.raumausstatter-gappmaier.at

Erfolge der Golfer/innen von Jung bis Alt des GC Radstadt

Überaus erfolgreich spielen in der laufenden Saison die Spielerinnen und Spieler des GC Radstadt. Die besten Resultate erzielte – auch international – die ÖGV-Kaderspielerin ANNA NEUMAYER in der Klasse U15/16. Derzeit spielt Anna eine Reihe von Turnieren in England.



Anna Neumayer

Anna ist die klar Führende in der laufenden Jahreswertung in ihrer Altersklasse in Österreich. Bei den vor drei Wochen in Himberg (NÖ) gespielten Nachwuchsmeisterschaften landete Anna „nur“ auf Rang 3. Das war nicht das, was sie sich erwartete. Sie gewann aber das Int. Jugendturnier in Bad Ischl und ist auch bei den vielen Turnieren im Ausland überaus erfolgreich, wie ihre Ranglistenposition 1 beweist. Ihre Leistungskurve führt steil nach oben. Sehr gut unterwegs ist auch EVA MOOSLECHNER in der Klasse U12. Bei den Österr. Meisterschaften 3 Runden auf Medaillenkurs, landete Eva auf Rang 4. LUCA MOOSLECHNER spielte bei diesen Meisterschaften sensationell und erreichte in der Klasse U14 den ausgezeichneten 2. Platz.

Genauso gut war in der Klasse U21 unser Spitzenspieler LENNART WIESER (er kommt aus Schladming) und erreichte in diesem starken Feld auch Rang 2 und ist in der österreichischen Rangliste auf Rang 6.

Weitere Topplatzierungen erreichten Eva Mooslechner mit Rang 3 in Zell/See (12.–14.7.) und Luca Mooslechner (Rang 7).

Bei den diversen Turnieren der älteren Semester sind Rang 2 von MAX VIERTHALER am GC Urslautal und von ANTON SPRUNG am GC Schladming-Dachstein hervorzuheben.

Max wurde zudem 2. bei den Sbg. Landesmeisterschaften bei den Senioren.

Die Ergebnisse unserer Mannschaften:

Die **Senioren** Max Vierthaler, Manfred Schitter, Anton Sprung, Norbert Lechner, Alois Stiegler, Wolfgang Habersatter, Goran Tomasec u. Wolfgang Stolz landeten auf Rang 4 bei den Österr. Mannschaftsmeisterschaften vom 31.5.–2.6. am GC Stärk-Ansfelden.

Unsere **Damenmannschaft** (Seniorinnen) bestehend aus Andrea Gallbrunner, Petra Schilcher, Anneliese Scheibner, Johanna Cossmann, Ilse Einfalt und Capt. Elisabeth Klein siegte in der Klasse 3D zum gleichen Datum am GC Klopeinersee (Ktn.) und steigt in die 2. Division auf.

Die **MID-Damen**, bestehend aus Capt. Birgit Neumayer, Sandra Stiegler, Andrea Gallbrunner, Petra Schilcher, Claudia Holzer, verfehlten den Aufstieg auf

der Anlage des GC Finkenstein (Ktn.) vom 21.–23.6. in den 1. Flight (1. Div.) äußerst knapp und landeten auf Rang 2. Die **MID Herren** Mannschaft spielten zum selben Termin in Bad Ischl am GC Salzkammergut. Das Team, zusammengesetzt aus Capt. Norbert Kirchner jun., Christian Hainisch, Christian Ronacher, Dominik Schilcher, Max Vierthaler, Harald Neumayer und Manfred Schitter, belegte in der 2. Div. (2. Flight) Rang 3.

Unsere **Masters** (+65) spielten vom 25.–27.6. am GC Waldviertel in Haugschlag (NÖ). Das Team – bestehend aus Capt. German Bauregger, Anton Sprung, Norbert Kirchner sen., Wolfgang Baumgartner, Pep Lienbacher, Herbert Deutinger und Alois Rieder – spielte am 3. Tag um den Aufstieg in die 1. Div., verlor aber gegen den GC Bad Waltersdorf und erreichte Rang 2. Besonders Anton Sprung und Norbert Kirchner spielten groß auf und gewannen sowohl gegen GC Schönborn wie auch GC Mondsee nach spannenden Matches.



Mannschaft +65



Heizung • Sanitär • Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1
A-5550 Radstadt
Tel. 064 52/4218
Fax 064 52/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

Int. österreichische Snowboard-Meisterschaften in Radstadt



Die Tage sind bereits merkbar kürzer. Nach einigen heißen Tagen, die bereits hinter uns liegen, naht in kleinen Schritten der nächste Winter. Zeit, um noch einmal zurückzublicken.

Am 30. und 31. März 2019 fanden auf unserer Skischaukel Radstadt-Altenmarkt die internationalen österreichischen Snowboard-Meisterschaften statt. Gekämpft wurde dabei um die

Erfolgreiche Wintersaison beendet

Mit dem letzten Schneetraining bei besten Verhältnissen bei den Bergbahnen Krings in Obertauern haben wir am 20. April unsere Rennsaison beendet. Beendet hat auch Luis Stadlober seine Langlaufkarriere. Seit einem Autounfall im Juni 2010 hatte Luis mit latenten Rückenschmerzen zu kämpfen und konnte kaum zeigen, was er richtig draufhat.

Mit dem Staatsmeistertitel im Sprint und Rang 2 über 30 km Freistil hatte Luis in Hochform ein erfolgreiches Karriereende.

Der Skiclub Radstadt wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auch Schwester Teresa beendete ihre von Krankheiten begleitete Rennsaison mit einem Österr. Meistertitel über 15 km Skating und Rang 2 im Sprint.

Dass Teresa genau bei der Nord. WM in Seefeld nicht fit war, war ein Riesenschmerz.

Aber mit zweimal Rang 8 hat Teresa ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze untermuert.

Bei der „Leonidas Sportgala“ wurde Teresa wieder mit dem silbernen Löwen – also auf Rang 2 geehrt.



Luis und Teresa Stadlober (Bild:privat)

Titel der österreichischen MeisterInnen im Parallelschlalom (PSL) und Parallelriesenslalom (PGS), außerdem wurde ein Teamevent ausgetragen. Im PSL sicherten sich Claudia Riegler sowie Alexander Payer die Titel, im PGS triumphierten Daniela Ulbing und Lukas Mathies.

Die Bewerbe konnten zur vollsten Zufriedenheit des ÖSV abgewickelt werden, wie Christian Galler, sportlicher Leiter der Sparte Snowboard im ÖSV bestätigt. Auch Betreuer, Trainer und Aktive zeigten sich äußerst begeistert an diesem Rennwochenende. Um eine solche Begeisterung zu erwecken, brauchte es viele Zutaten: Neben unzähligen Besprechungen im Vorfeld, spielte am Rennwochenende zum Glück auch das Wetter mit und zahlreiche freiwillige Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos klappte. Das Team des Skiclub Sparkasse Radstadt als durchführender Verein rund um Ernst Patzel, Bernhard Reichelt, Thomas Dullnig und Niki Gföller leistete gemeinsam mit der Zauchensee Liftgesellschaft ganze Arbeit. Außerdem gilt ein großer Dank den vielen Unterstützern, darunter die Stadtgemeinde Radstadt, der Tourismusverband Radstadt, Autohaus Pirnbacher, Uniqa, Muraue Bier Depot Eben und viele weitere.

Der Skiclub Sparkasse Radstadt freut sich auf eine weitere erfolgreiche Saison im kommenden Winter und hofft weiter auf die große Unterstützung durch seine Mitglieder.

Anna-Maria Galler – Snowboard Pro aus Radstadt

Mit Anna-Maria Galler hat der Skiclub Sparkasse Radstadt eine Spitzenläuferin im Snowboardsport in seinen Reihen. Die 17-jährige Radstädterin gehört aktuell dem ÖSV C-Kader an und trainiert dort in der Trainingsgruppe SBX 2. Ihre Spezialdisziplin ist der Snowboard Cross, dort konnte sie in der Vergangenheit im Europacup und bei FIS-Rennen bereits Top-Resultate erzielen. Derzeit bereitet sich Anna-Maria auf die kommende Saison vor, für die wir vom Skiclub fest die Daumen drücken!



29. KUNSTHANDWERKSMARKT

Samstag, 31. August und Sonntag, 01. September
jeweils ab 10.00 Uhr

Weitere Informationen auf der Rückseite!

STADT'L FEST

Samstag, 07. September
ab 12.00 Uhr

Weitere Informationen auf der Titelseite!

8. ALMFEST AUF DER BÜRGERBERGALM

Den Gästen werden köstliche heimische Schmankerl wie Bauernkrapfen und Kasnock'n kredenzt. Des Weiteren gibt's ein tolles Programm für Kinder sowie musikalische Unterhaltung.

Die Bürgerbergalm ist direkt mit dem PKW über den Bürgerbergweg bzw. zu Fuß vom Sportzentrum aus in ca. 1 Stunde über den Wanderweg 462 erreichbar.

Samstag, 14. September
ab 11.30 Uhr
Bürgerberg-Alm - Eintritt frei!



ERNTEDANKFEST

Nach dem Festgottesdienst mit Segnung der Erntekrone ziehen um ca. 10.30 Uhr die Vereine durch die Innenstadt und beim anschließenden Bauernherbstfest am Stadtplatz wird mit Musik gefeiert. Weiters gibt's regionale Schmankerl und bäuerliches Handwerk.

Sonntag, 22. September
um 09.00 Uhr
im Ortszentrum von Radstadt - Eintritt frei!



15. ALMFEST AUF DER OBERHAGMOOSALM

Seit Jahrzehnten widmet sich der Heimat- und Trachtenverein „D'Goasstoana“ mit viel Engagement der Pflege des heimischen Brauchtums und ist ein fixer Bestandteil im Vereins- und Kulturleben von Radstadt.

Auch heuer lädt der Trachtenverein „D'Goasstoana“ zum traditionellen Almfest auf der Oberhagmoosalm ein. Genieße einen unterhaltsamen Nachmittag mit regionalen Schmankerln, volkstümlicher Musik, Tanz und vielem mehr!

Samstag, 28. September
ab 14.00 Uhr
auf der Oberhagmoosalm - Eintritt frei!



29. Kunsthandwerksmarkt Radstadt

31. August und 1. September 2019

jeweils von 10–18 Uhr am Stadtplatz und in den Straßen von Radstadt

Seit Jahren zählt der Markt zu den kulturellen Höhepunkten unserer Stadt und bringt tausende interessierte und begeisterte Besucher aus nah und weiter Ferne nach Radstadt. Es ist weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt: Der Radstädter Markt bietet handwerkliche und künstlerische Qualität auf höchstem Niveau. Auch dieses Jahr werden wieder über 100 Aussteller in Radstadt „ihre Zelte aufstellen“ und ihr exklusives Kunsthandwerk aus allen Materialbereichen präsentieren.

Dank der treuen Preisstifter (Sparkasse Radstadt, Schachner Haustechnik, Salzburger Nachrichten, Stadtgemeinde Radstadt) ist es seit Jahren möglich, Preise für gestaltendes Handwerk, aktuelles Design, innovative Produktgestaltung und angewandte Kunst von einer fachkundigen Jury zu vergeben. Auch die Kinderjury wird unterwegs sein und ihren Preis (gestiftet von der AHA-Ideenwerkstatt, Schladming) vergeben.

Wir freuen uns auf das Öko-Ringelspiel, ein Ereignis für Klein und Groß, auf Straßentheater mit den dem Duo ComicCasa und auf Schnur & Strax und auf die Prager Straßemusikanten Motovidlo.



Freitag, 30. August, 20 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung,

Zeughaus am Turm
GLASKUNST und
HANDWERK

Bereits im Jahr 1994 zum 4. Radstädter Kunsthandwerksmarkt präsentierten wir in einer Sonderausstellung (im Pfarrzentrum) die überaus beeindruckenden Glasobjekte von Fritz Prehal. Fritz, 1960 in Radstadt geboren machte nach der allgemeinen Schulausbildung (HTL) eine Ausbildung in

der Glasfachschule Hadamar (Deutschland) und u.a. auch bei Fa. Lobmeyr/Wien. Fritz Prehals Objekte sind markant und klar, er macht selten Kompromisse, nichts ist verwaschen. Durch Schmelzen, Sägen, Bohren, Schleifen und Polieren entstehen seine kostbaren Glasskulpturen.

Mit seiner Frau Renate, ausgebildete Glasinstrumentenmacherin, baute er in Kainach bei Voitsberg eine Glaskunstwerkstätte auf. Das kreative Umfeld sowie deren Talente ermöglichten ihren beiden Kindern Jan und Lena eine künstlerische Berufswahl. Mit Jan dem Upcycler und Lena der Fotografin präsentiert sich die Künstlerfamilie Prehal in Radstadt.

Elisabeth Schneider



Fritz Prehal



Renate Prehal



BITTE Kunsthandwerksfolder als Beilage beachten!

Foto: Ausstellung Glaskunst: Foto Fritz Prehal, Renate Prehal, Glas Objekt Fritz Prehal.